Horst Bredekamp

Berlin am Mittelmeer

Kleine Architekturgeschichte
der Sehnsucht nach dem Süden

Verlag Klaus Wagenbach Berlin

Inhalt

Vorwort zur Neufassung 7
Einleitung Schöpfung aus dem Nichts:
Berlins verfehlter Mythos 9

I DIE ITALIANISIERUNG
DES SCHLOSSAREALS (1680–1715)
1. Preußen, Niederlande, Frankreich 15
2. Die urbanistische Antikisierung 18
3. Schlüters Schlossbau als neurömischer Palast 25
4. Eosanders Torbögen des Forum Romanum 40

II VOM OPERNPLATZ ZUM LUSTGARTEN:
VENEDIG–ROM–ATHEN (1740–1830)
1. Das Forum Fridericianum als Pasticcio 45
2. Das Tieranatomische Theater als Villa der Terra Ferma 57
3. Das Brandenburger Tor als Parthenon 60
4. Das Alte Museum als griechischer Antipode 68
5. Die Kunst als Herzkammer der Nation 80

III MEDITERRANE BÜRGERFORM
UND MONUMENTALITÄT (1830–1945)
1. Die frühchristliche Basilika als Modell der Versöhnung 89
2. Florenz als Utopie der Bürgerkultur 96
3. Der Reichstag als mittelmeerische Vision 106
4. Der Dom als protestantisches St. Peter 111
5. Florenz als Labor der Krisenbewältigung 116
6. Die Umkehrung des Spiegels 118

IV DER ZERSPLITTERTE SPIEGEL
(1945–2020)
1. Das Schloss und die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche 121
2. Die IBA und Rossis Palazzo Farnese 128
3. Die *Italianità* des Humboldt Forums 133
4. Schrecken und Transzendenz 140
5. Drehung des römischen Spiegels und Stärkung von Athen 143

Dank 152
Anmerkungen 153
Bibliographie 164
Bildnachweis 185
Personenregister 187